

## A12 12 Finkenwerder

Gremium: WK-Schreibgruppe  
Beschlussdatum: 11.12.2018  
Tagesordnungspunkt: 3. Beschlussfassung über das Bezirkswahlprogramm 2019

### Text

#### 1 12 Finkenwerder

2 Finkenwerder ist ein Stadtteil der Gegensätze. Die idyllische Halbinsel liegt  
3 direkt am Industriehafen. Am Luftfahrtstandort findet Forschung von morgen statt  
4 – das Verkehrskonzept dorthin ist aber von gestern. Zwei Naturschutzgebiete  
5 grenzen an die Alte Süderelbe – aber die Luftschadstoffe sind rekordverdächtig.

6 Wir fordern ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept für Finkenwerder, das den  
7 Zuliefer- und Durchgangsverkehr aus dem Ortskern heraushält und die Situation  
8 für Fahrradfahrer\*innen verbessert. Parkhäuser an den Industriegebieten können  
9 den täglichen Parksuchverkehr aus den Wohngebieten heraushalten. Sollte das  
10 nicht helfen, wollen wir Anwohnerparken für die Wohngebiete prüfen lassen. Wir  
11 fordern Tempo 30 im gesamten Stadtteil.

12 Mehr Menschen ziehen nach Finkenwerder, und das HVV-Angebot muss dem angepasst  
13 werden. Die Fähre 62 soll bis Mitternacht mindestens halbstündlich fahren. Wir  
14 werden uns beim HVV einsetzen, dass der Bus 151 sowie die Busse nach Harburg im  
15 Takt erhöht werden. Finkenwerder und Wilhelmsburg teilen sich inzwischen einen  
16 Betriebshof, aber keine Buslinie mehr. Wir fordern die Wiederherstellung einer  
17 Direktverbindung zwischen den beiden Mitte-Stadtteilen.

18 Auf dem Gelände des Maritimen Einkaufszentrums muss der Betreiber an  
19 verschiedenen Stellen nachbessern, uns fehlt besonders ein barrierefreier Zugang  
20 für Fußgänger\*innen.

21 Wir wollen die Artenvielfalt erhalten. In Finkenwerder sind die Westerweiden und  
22 die Finkenwerder Süderelbe unter Naturschutz gestellt. Für beide Gebiete fordern  
23 wir die Fertigstellung und Umsetzung des Pflege- Entwicklungskonzepts. Ein  
24 Biotopverbund zwischen den Naturschutzgebieten und dem Moorgürtel kann die  
25 Lebensräume für Tiere und Pflanzen wieder verbinden. Wir sind für Insektenschutz  
26 statt Bienensterben und wollen deshalb das Konzept einer ökologischen Graben-  
27 und Binnendeichspflege umsetzen.

28 Das sind unsere Ideen für den Rüschnpark: Am Spielplatz fehlt eine öffentliche  
29 Toilette und ein paar Mülleimer. Der Rosengarten sieht gepflegt gleich besser  
30 aus. Und für Paare und Familien, die Hochzeit, Geburt oder andere Anlässe mit  
31 dem Pflanzen eines Baumes feiern wollen, soll dort ein Pflanzfeld ausgewiesen  
32 werden.

33 Der Grünzug am Auedeich lädt ein zum bedächtigen Sport: Ein öffentliches Boule-  
34 Feld würde dort bespielt werden.

35 Die Immissionen aus Licht, Luftschadstoffen und Lärm müssen in Finkenwerder  
36 endlich reduziert werden.

37 Finkenwerder eignet sich dank der Abwärme aus Industrie und Hafen hervorragend  
38 für einen eigenen Energieverbund, wir wollen die Prüfungen dafür veranlassen.

- 39 Finkenwerder braucht ein kulturelles Stadtteilzentrum .Außerdem verliert der  
40 Wochenmarkt seit einigen Jahren an Attraktivität und soll wieder belebt werden.